

---

# Handbuch Politische Bildung

## Studienausgabe 4 Uber

---

Öffentliche Kirche für Europa  
German books in print  
Von realen Leben und politischer Wirklichkeit  
Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland  
Handbuch Bildungs- und Erziehungsphilosophie  
Anstifter zur Beteiligung?  
Schauplatz Computerspiele  
Bibliographisches Handbuch zur Sprachinhaltsforschung  
Kompetent zum Dokortitel  
Handbuch erziehungswissenschaftliche Biographieforschung  
Bildung im zusammenwachsenden Europa  
Das aufgeklärte Kind  
Interesse und Konsensus  
Jugend und Politik  
Epochaltypische Schlüsselprobleme als Qualitätskriterium für Ganztagschulen  
Qualität von Schule  
Library of Congress Catalogs  
Politische Bildung im Theater  
Lebenslanges Lernen  
Politik als Kultur  
Politische Urteilskraft  
Politik, Moral und Religion, Gegensätze und Ergänzungen  
Philosophieren mit Spielen  
Handbuch des Verfassungsrechts der Bundesrepublik Deutschland  
Einführung in die Didaktik des politischen Unterrichts  
Education as Human Knowledge in the Anthropocene  
Lernhabitus und Weiterbildung  
Sozialpsychologie der Organisation  
Polizei und Politische Bildung  
Kulturelle Bildung als politisches Programm  
Das Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland  
Handbuch frühkindliche Bildungsforschung  
Kirche in der strukturellen Transformation  
Das Parteiensystem der Bundesrepublik Deutschland  
Politisch-pädagogisches Handwörterbuch  
Personalentwicklung - mit Arbeitshilfen online  
Kompetenzorientierung  
Interaktionen von Fußballfans  
Aristoteles-Handbuch  
Ein neuer Anfang?

*Handbuch  
Politische  
Bildung  
Studienausgabe* [worldimpex.com](http://worldimpex.com)  
4 Uber *Downloaded  
from  
by guest*

## **BARRON DILLON**

### Öffentliche Kirche für

Europa Springer-Verlag

This book examines the concepts of the Anthropocene and globalisation in our society and the changes that these are bringing about in education and human learning. The book argues that there needs to be reflexive approach to issues that affect the fate of the planet and the future of humans, brought about by an education that looks to the future. Wulf argues that a change in education and socialization can only succeed based on an understanding of previous educational ideas, and considers the significance of Confucianism and spiritual education that emerged in the East. The book traces key educational ideas throughout history to show how education and human knowledge are closely linked, highlighting the need for us to pay careful attention to repetition, mimesis and the imagination in learning. It shows how a future-oriented education must engage with issues

of peace and violence, global citizenship and sustainable development.

This timely and compelling book will be of great interest to researchers, academics and students in the fields of philosophy of education, the history and anthropology of education, sustainability education and global citizenship education

### **German books in print**

Springer-Verlag

In die Didaktik des politischen Unterrichts Studienbuch politische Didaktik I Leske Verlag + Budrich GmbH, Opladen In memoriam M. CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek Gaget, Walter: Einführung in die Didaktik des politischen Unterrichts : e. Studienbuch I Walter Gagei. - Opladen : Leske und Budrich, 1983 (Uni-Taschenbücher: 1235) ISBN 978-3-322-92620-3 ISBN 978-3-322-92619-7 (eBook) DOI 10.1007/978-3-322-92619-7 NE:GT @) 1983 by Leske Verlag + Budrich GmbH Einbandgestaltung: Alfred Krugmann Verarbeitung: Großbuchbinderei Sigloch, Leonberg-Ramtel Inhalt O. Vorbemerkung ... .. 9 ... 1. Einheit: Aufgaben einer Didaktik des politischen Unterrichts 11

1.1 Aufgaben des politischen Unterrichts ... ; ... 12 1.1.1

Sozialwissenschaftliche Bildung. ... .. 13 .. 1.1.2 Politische Bildung. ... .. 16 ... 1.2 Das Besondere der Fachdidaktik im Vergleich zur Fachwissenschaft. ... .. 21 ... 1.2.1 Die unterschiedliche Fragestellung. ... . 21 .. 1.2.2 Die Beziehung zwischen Fachwissenschaft und Fachdidaktik ... .. 26 ... 1.3 Zur Notwendigkeit, Fachdidaktik zu lehren und zu lernen. ... .. 32 ... 2. Einheit: Was sind Lerngegenstände? Die Frage nach der Inhaltsstruktur ... .-... 37 ... 2.1 Eine historische Kontroverse: Institutionenkunde oder Fallprinzip? ... 37 2.2 Politikdimensionen und Erkenntnisebenen als Bezugsrahmen ... .. 40 ... 2.2.1 Dimensionen des Politikbegriffs ..., 42 2.2.2 Die Erkenntnisebenen "konkret" und "abstrakt" ... 46 2.3 Arten der Inhaltsstruktur ... .. 49 ... 2.3.1 Fall ... 50 2.3.2 Problem ... .. 53 ... 2.3.3 Situation ... 57 2.4 Konkretes Wissen und wissenschaftliches Wissen ... 61 3. Einheit: Was ist wichtig? Das Problem der Inhaltsauswahl ... 67 3.1

Die Notwendigkeit von  
Auswahlprozessen ... . . .  
68 3.2 Beispiele für  
Auswahlkriterien ... . . . .  
71 ...

### **Von realen Leben und politischer Wirklichkeit**

Julius Klinkhardt

Was haben Politik, Moral  
und Religion miteinander  
zu tun? Daß sie  
füreinander sowohl  
'Gegensätze' wie  
'Ergänzungen' sein  
können, ist eine  
Erfahrung, die man nicht  
erst heute und nicht nur  
unter den Bedingungen  
des modernen,  
freiheitlich-  
demokratischen  
Verfassungsstaates  
machen kann, auch wenn  
beides gerade hier auf  
eine besonders komplexe  
und verschlungene Weise  
nahe beieinander liegt.  
Sich im Namen der  
Aufklärung zum Prinzip  
religiös-weltanschaulicher  
Neutralität zu bekennen  
(und deshalb auch ganz  
besonders auf die  
Trennung von Kirche und  
Staat zu achten) und  
gleichwohl nicht  
verleugnen können, daß  
die eigenen Vorstellungen  
von Recht und  
Gerechtigkeit auf  
Wertüberzeugungen und  
moralischen Maßstäben  
beruhen, die ihre Wurzeln  
im Christentum haben, ist  
eben Ausdruck einer  
Verschiedenheit, die in

diesem Fall zu einem  
versöhnlichen, schiedlich-  
friedlichen Ausgleich fand,  
wie er nicht  
selbstverständlich ist. Die  
hier anzuzeigende  
Publikation, die zu Ehren  
von Karl Graf Ballestrem,  
Professor für  
Politikwissenschaft an der  
Katholischen Universität  
Eichstätt, entstand,  
erhebt nicht den  
Anspruch, der Frage des  
Zusammenhangs von  
Politik, Moral und Religion  
in dieser zugespitzten  
Weise systematisch  
nachzugehen. Ihrem  
Festschrift-Charakter  
gemäß versammelt sie  
vielmehr eine Vielzahl von  
Beiträgen, die diese  
Thematik aus ganz  
unterschiedlicher, real-  
wie ideengeschichtlicher,  
philosophisch-genereller  
wie historisch-spezzieller  
Perspektive umkreisen  
und die trotzdem nicht  
rein zufällig ihren  
gemeinsamen Nenner in  
dem haben dürften, was  
im Sinne des besagten  
schiedlich-friedlichen  
Ausgleichs zwischen  
Aufklärung und  
Christentum nicht nur den  
modernen  
Verfassungsstaat  
auszeichnet, sondern  
auch die Liberalität  
dessen, dem sie als  
Zeichen der  
Wertschätzung  
zugeeignet sind.

### **Einführung in das politische System der Bundesrepublik**

**Deutschland** Braumüller  
Verlag

Aristoteles wurde  
geboren, arbeitete und  
starb. Mit diesen Worten  
begann Heidegger seine  
Vorlesung über  
Aristoteles. Über das  
Leben des Philosophen  
liegen uns nur wenige  
verlässliche Informationen  
vor, sein Werk ist jedoch  
im Wesentlichen  
überliefert. Er nahm damit  
maßgeblich Einfluss auf  
sämtliche Wissenschaften  
von der Philosophie und  
Literatur über die Biologie  
bis zur Kosmologie. Das  
Handbuch gibt Einblick in  
sämtliche Werke  
Aristoteles, behandelt  
ausführlich die Rezeption  
und macht mit  
wiederkehrenden  
Begriffen wie Glück,  
Tugend, Freundschaft,  
Polis und Verfassung  
vertraut.

*Handbuch Bildungs- und  
Erziehungsphilosophie*

Springer-Verlag

Das Lehrbuch hat drei  
Ziele: 1. Die Entwicklung,  
Ausdifferenzierung, innere  
Struktur, institutionelle  
Einbindung und politische  
Strategie der deutschen  
Parteien darzustellen; 2.  
in die  
politikwissenschaftlichen  
Methoden und Theorien  
der Parteienforschung

einzuführen; 3. die politische Debatte um Rolle, Funktionsdefizite und Reformen der Parteien aufzugreifen. Anstifter zur Beteiligung? Peter Lang Die 'großen Fragen' wie der Klimawandel, die Friedensfrage, Armut oder nachhaltiges Wirtschaften sind ohne Zweifel zentrale Themen bildungspolitischer Programme; auch Ganztagschulen sollen erweiterte zeitliche und pädagogische Spielräume dafür schaffen. Doch wie könnte dies gelingen? Und wie ist der Status quo? Diesen Fragen wird in diesem Buch nachgegangen. Zentral ist dabei die polare Ergänzung der 'großen Fragen' und der Fachinhalte bzw. Freizeitbedürfnisse in der Praxis. Studierende der Bildungswissenschaft und von Lehrämtern, Lehrer\*innen, pädagogische Fachkräfte, Schulleiter\*innen und Freizeitpädagog\*innen finden hier theoretisch fundierte Denkanstöße für die Schul- und Unterrichtsentwicklung. Bildungsforscher\*innen erhalten aktuelle und theoretisch fundierte Evidenz und Anregungen zur weiteren Diskussion. Stets im Fokus bleibt

dabei ein breiter humanistischer Bildungsbegriff, der Individuum und Welt entlang der Idee der nachhaltigen Entwicklung berücksichtigt. Schauplatz Computerspiele Haufe-Lexware Dieses kompakte Lehrbuch führt in die Grundlagen der sozialpsychologischen Organisationsforschung und ihre praktische Anwendung ein. System- und Sozialisationstheorien werden als zentrale Bezugsrahmen des Erlebens und Verhaltens in und von Organisationen vorgestellt. Mit spezifischen Sozialisationsbedingungen werden Ansätze der Personal- und Organisationsentwicklung verbunden und Maßnahmen zur Beratung und Intervention abgeleitet. Sozialisation wird so zum zentralen Ansatzpunkt von Wandel und Innovation der Organisation. Es werden klassische und aktuelle Problemfelder der Sozialpsychologie der Organisation diskutiert (z. B. Gruppendynamik und Führung, aber auch Genderfragen, neue Ungewissheit und Innovation), wodurch dieses Lehrbuch zum

sozialpsychologischen Grundlagenwerk für das verhaltenswissenschaftliche Management wird. **Bibliographisches Handbuch zur Sprachinhaltsforschung** Springer-Verlag Kinder ziehen vor dem Bildschirm scheinbar mit Maschinenpistolen und Raketenwerfern gegen Feinde los - dieser virtuelle Krieg bleibt jedoch Spiel. Sind Computerspiele nun böse? Oder sind sie auch gut? So einfach und kurz lauten die Fragen, die viele Eltern und Erziehende, die Politik und die Medien beschäftigen. Schauplatz Computerspiele nimmt sich der Sorgen vieler insbesondere Nicht-Spielender zu dem brisanten und umstrittenen Thema ernsthaft an und eröffnet neue Perspektiven für einen produktiven Umgang mit der Problematik. Das Motto lautet dabei: "Von Vorurteilen und Mythen zu einem aufgeklärten und kritischen Verständnis". Neben der Entmystifizierung werden allerdings gleichzeitig klare Verantwortungen angesprochen. *Kompetent zum Dokortitel* Springer-Verlag

Die Notwendigkeit, Kinder sexuell aufzuklären, wird spätestens seit dem 18. Jahrhundert nicht mehr in Frage gestellt. Dennoch herrscht Uneinigkeit über die Inhalte und die pädagogische Umsetzung der Aufklärung. Anhand von (west-)deutschen Sexualaufklärungsbüchern für Kinder und Familien (1950-2010) und der darin enthaltenen Konstruktionen von kindlicher Sexualität rekonstruiert Christin Sager den Wandel von gesellschaftlichen Normstrukturen und von pädagogischen Debatten über kindliche Sexualität und Aufklärungspraxis: Welche Familien- und Geschlechterkonstruktionen, sexuelle Normen und Diversitätsvorstellungen sowie Diskurse über sexualisierte Gewalt manifestieren sich in den Aufklärungsbüchern?

*Handbuch erziehungswissenschaftliche Biographieforschung*  
Springer-Verlag

Die vorliegende Arbeit zeigt, dass und wie sich der biographisch-personenbezogene Ansatz als eine neue politikdidaktische Lehr-Lern-Strategie begründen lässt. Gezeigt wird ferner, dass sich als Folge und Voraussetzung dieser Begründung

gleichermaßen ein neues politikdidaktisches Forschungs- und Arbeitsfeld zu konstituieren hat: die politikdidaktische (Auto-)Biographieforschung. Sodann werden am Beispiel der ehemaligen DDR wesentliche, der mit diesem Feld verbundenen Arbeitsschritte präsentiert, deren Ergebnisse schließlich in Biographien als der materiellen Grundlage des hier präsentierten Ansatzes sowie als politikdidaktisch aufbereitete Medien – also als politikdidaktische Interventionen – zusammengeführt werden.

*Bildung im zusammenwachsenden Europa* Springer-Verlag

Martin Winands untersucht in einer ethnographischen Studie die Interaktionen von Fußballfans im Stadion und entwickelt eine eigene, gegenstandsgegründete Theorie der Interaktionsordnungen. Die Analysen werden maßgeblich von den theoretischen Ausführungen Goffmans beeinflusst, auf deren Basis ein sensibilisierendes Konzept entwickelt wird. Die grundlagenwissenschaftlich

h angelegte Forschung gibt Impulse für eine theoretisch wie empirisch fundierte Fansozialforschung und es werden analytische Angebote für die handlungsorientierte Fansozialarbeit vorgeschlagen. Die Analysen zeigen, dass die Ultragruppen im Zentrum der Interaktionen stehen und vielerorts die Stimmung in den Stadien von ihnen abhängig ist. Zudem werden autoritäre Muster sichtbar, da die Ultragruppen häufig darüber entscheiden, welche Artikulationen legitim sind und welche nicht.

*Das aufgeklärte Kind*  
Evangelische Verlagsanstalt

Was wird aus der Kirche im 21. Jahrhundert? Diese Frage kann sicherlich nur für ihre Sozialform auf einer horizontal-soziologischen Ebene gestellt werden. Die vorliegende kirchentheoretische Arbeit versucht einen Ausblick auf diese Ausgangsfrage zu geben. Die Studie führt verschiedene neue Begrifflichkeiten in die praktisch-theologische Diskussion ein. So wird unter dem Gesichtspunkt einer neoinstitutionalistischen Betrachtung einer

evangelischen Kirche in der Postmoderne diese organisationswissenschaftliche Forschungsrichtung erstmals im deutschsprachigen Raum auf die aktuelle Kirchensituation angewandt.

### **Interesse und**

**Konsensus** Springer-Verlag

Mit dem Ziel der Qualitätsentwicklung der Einzelschule wird in den Bundesländern derzeit eine Vielzahl von Modellen erprobt. Das Handbuch fokussiert drei Fragen: Welches Wissen wird für die Erstellung, Implementierung und Verstetigung dieser Modelle genutzt? Inwieweit sind die verwendeten Modelle empirisch gesichert? Welche Perspektiven für die Zukunft zeichnen sich ab? Die Beiträge dieses Bandes, verfasst von Autorinnen und Autoren aus so unterschiedlichen Bereichen wie Schulleitung, Landesinstitut und (Berufs-)Bildungsforschung reichen vom Rückblick auf die Geschichte der schulischen Qualitätsentwicklung über die Diskussion grundlegender Fragen zu Schulqualität, Steuerung und Finanzierung über

Analysen zu schulischen Tätigkeitsfeldern wie Schulprogrammarbeit, Schulmanagement, unterrichtliche Lehr-Lern-Prozesse bis hin zu Berichten über internationale Erfahrungen.

### Jugend und Politik

Kohlhammer Verlag

Wie kaum ein anderes Konzept beherrscht das "Lebenslange Lernen" bildungspolitische Forderungen und pädagogische Programme. Dennoch sucht man nach einer genauen Definition, was mit diesem "Schlüsselwort" eigentlich gemeint ist, bislang oft vergeblich. Das Buch gibt zunächst eine detaillierte Beschreibung des Konzepts und fokussiert dabei das Lernen der Menschen über die gesamte Lebensspanne - wobei die Grenzen herkömmlicher Bildungsstrukturen und die Einteilung in strikt aufeinanderfolgende Abschnitte des Bildungsweges durchbrochen werden. Des Weiteren werden empirische Forschungsergebnisse dargestellt, die das Lebenslange Lernen als soziales Phänomen beschreiben. Außerdem wird die Frage nach den

individuellen und institutionellen Bedingungen lebenslanger Lernprozesse aufgegriffen sowie Herausforderungen für die Bildungsforschung benannt. Schließlich geht dieser Band auch auf die neuen Berufsfelder und Aufgaben ein, die sich für Pädagoginnen und Pädagogen aus dem Konzept des Lebenslangen Lernens ergeben.

*Epochaltypische Schlüsselprobleme als Qualitätskriterium für Ganztagschulen*

Springer-Verlag

Nach der Erfahrung des terroristischen Gebrauchs von Polizeigewalt im nationalsozialistischen Regime und nach den Erfahrungen und Belastungen der protestbewegten Jahre zwischen 1960 und 1980 ist der Autoritätsanspruch der Polizei kommunikativ trainiert und geglättet. Was hat die Veränderungen im Selbstverständnis und Verhaltensrepertoire der Polizei in den vergangenen Jahrzehnten der Bundesrepublik gekennzeichnet? Die Beiträge dieses Buches verfolgen den Wandel der Polizei unter dem Einfluss der gesellschaftlichen Veränderungen seit den

60er Jahren, die teils langwierige Ablösung tradierter Führungs- und Ausbildungsstile, die durch die Einstellung von Frauen seit Ende der 70er Jahre angestoßene Gender-Debatte und Variation maskuliner „policing“-Modelle in der Polizei und skizzieren zu erwartende Folgen der gegenwärtigen Europäisierung der Polizeiarbeit. Die Autorinnen und Autoren widmen sich einem Bereich in der Ausbildung der Polizei, der in den letzten Jahrzehnten ausgebaut worden ist und an Bedeutung gewonnen hat: der Politischen Bildung.

#### Qualität von Schule

Springer-Verlag

Wenn Menschen nicht aus professionellen oder semi-professionellen Gründen spielen, so handeln sie i. d. R. aufgrund einer intrinsischen Motivation. Ihr Ziel besteht dann nicht in der Verfolgung irgendeines Zweckes, sondern darin, ein Spiel um seiner selbst willen zu spielen. Die dem Spielen zumeist entgegengebrachte positive Einstellung lässt sich für den Philosophie- bzw. Ethikunterricht nutzen, auch wenn durch den unterrichtlichen Einsatz von Spielen ein

den Schülerinnen und Schülern bewusstes Stundenziel verfolgt wird. Durch das Spielen kann der Zugang zu philosophischen Fragestellungen erleichtert werden. Darüber hinaus können philosophische Positionen oder Theorien veranschaulicht und Wege ins philosophische Denken eröffnet werden. Der Band beginnt mit einigen in die Thematik einführenden Bemerkungen der Herausgeber, auf die sowohl ein Theorie- als auch ein Praxisteil folgt. Im Theorieteil findet sich neben einem historischen Abriss über die didaktische Bedeutung des Spiels auch ein Überblick über die Chancen und Grenzen des Einsatzes von Spielen im Philosophie- und Ethikunterricht. Im Praxisteil werden zahlreiche Spiele vorgestellt, die sich besonders für den Einsatz in den beiden Sekundarstufen eignen. Zusätzlich bietet dieser Teil die entsprechenden Spielvorlagen zur unterrichtlichen Umsetzung. Der Band schließt mit einer weiterführenden Auswahlbibliographie ab. Library of Congress Catalogs Vandenhoeck &

Ruprecht

Das Theater ist seit seiner Erfindung durch die Griechen mit dem Politischen und insbesondere mit der Staatsform der Demokratie verbunden. Entsprechend kann das Theater als außerschulischer politischer Lernort zum Besuch mit Schülerinnen und Schülern dienen. Ziel der Publikation ist es, Vorschläge zur unterrichtlichen Bearbeitung von Theaterstücken zu präsentieren, zur Auseinandersetzung mit den politischen Gehalten von theatralen Narrationen in der politischen Bildung wie im fächerübergreifenden Unterricht anzuregen und zum Besuch von Theateraufführungen im Rahmen der politischen Bildung zu ermutigen. Politische Bildung im Theater transcript Verlag Die Forschung zur Frühen Kindheit und Frühkindlichen Bildung hat sich in den letzten Jahren stark entwickelt. Dies gilt sowohl für den angloamerikanischen als auch für den deutschsprachigen Raum. Was bislang jedoch fehlt, ist eine systematische und umfassende Darstellung der

wichtigsten Inhalte und Erkenntnisse der Frühkindlichen Bildungsforschung in Gestalt eines Handbuches. Mit den Schwerpunkten: Theoretische Grundlagen und Bezugsdisziplinen, Fachdidaktische Ausrichtungen Frühkindlicher Bildungsforschung, Entwicklung und Prävention, Internationale Bezüge, Methoden der Frühkindlichen Bildungsforschung, Institutionen, Institutionalisierung und Professionalisierung und Familie übernimmt diese Publikation die Funktion eines grundlegenden und repräsentativen Überblicks.

### **Lebenslanges Lernen**

transcript Verlag  
In einer theologischen Grundlegung werden zunächst die theoretischen Konzepte von Jurgen Habermas, Papst Johannes Paul II. und Wolfgang Huber diskutiert und zentrale Kriterien für eine Öffentliche Kirche in Europa entwickelt. Anschliessend stellt die

Autorin den kirchlichen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in Europa von Anfang der 90er-Jahre bis zum Vertrag von Lissabon anhand verschiedener europapolitischer Themenfelder heraus. So gewinnt der Leser nicht nur einen lebendigen Einblick in die kirchliche Europaarbeit, sondern erhält auch eine theologisch-ethische Urteilshilfe in Bezug auf essentielle Fragen zur Zukunft Europas. Dr. Sylvia Losansky, M. A., geb. 1974, ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen an der Universität Bamberg. Sie studierte Evangelische Theologie an der Augustana-Hochschule Neuendettelsau und an der Universität Bamberg. Zuvor absolvierte sie ein Studium der Sozial- und Politikwissenschaften (Magister) an der Universität Würzburg sowie ein Musikstudium

am Würzburger Konservatorium. Sylvia Losansky ist Mitglied der Dietrich-Bonhoeffer-Forschungsstelle für Öffentliche Theologie an der Universität Bamberg. Politik als Kultur Julius Klinkhardt  
Das Handbuch gibt einen systematischen und jetzt aktualisierten Überblick über die theoretischen Diskurse, Forschungsmethoden und -schwerpunkte der erziehungswissenschaftlichen Biographieforschung. Die Bedeutung der Biographieforschung für die Erziehungswissenschaft wird reflektiert, historische Entwicklungen werden nachgezeichnet und theoretische Grundlagen werden vorgestellt. Zudem werden methodologische Fragen erörtert und das Verhältnis von Biographieforschung und Ethnographie diskutiert. Ein dritter Schwerpunkt des Handbuchs liegt in der Bestimmung des Zusammenhangs zwischen der Pädagogik der Lebensalter und der Biographieforschung.